

Zu den offenen Briefen an Minister Strasser und Klubobmann Kohl

Linz (OTS) - Liebe Kolleginnen und Kollegen der Medien. Hier habe ich aus einem meiner Ladendiebstahlseminare einen Brief einer Schülerin. 13 Jahre alt, Vater soviel mir bekannt ist Beamter - also "sogenanntes gutes Haus". Das Mädchen schreibt:

"Das Positive daran, dass sie (ich) hier sind ist: "Dass wir alles über das Stehlen erfahren". Ich habe oft schon "scheiße" gebaut! Z.B.: Ich habe auch schon Ladendiebstahl begangen, aber das wollte ich einfach nicht! Ich habe mir nichts dabei gedacht!!! Und ich habe von meiner Mutter Geld genommen! Ich schäme mich total für das! Ich habe schon oft nachts darüber geweint!!! Ich weiß nicht mehr, was ich machen soll, ich versuche mich immer wieder zu überwinden aber das geht nicht. Können sie mir bitte helfen?" (Original vorhanden!)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, dieser Hilfeschrei könnte von jedem Kind kommen - und: ich habe mit Spitzenunternehmern gesprochen die mir erzählten, was sie in ihrer Jugend alles angestellt haben - sehen Sie unter <http://www.ladendiebstahl.at> feedback - unter Konzept - das zum Teil von den Deutschen umgesetzt wurde - wir hatten die gleichen Gedanken zur gleichen Zeit - und fragen Sie, was in Österreich passiert --- liebe Kolleginnen und Kollegen - unsere Kinder und auch unsere Wirtschaft leidet darunter - jährlich sieben Milliarden Schilling - das sind 500 Millionen Euro Schaden - helfen Sie mir bitte, etwas dagegen zu tun. Danke.

Kurt Boschofsky, Herausgeber "DER LADENDIEB" Telefon 0676 3619719

Rückfragehinweis: DER LADENDIEB _ die neue Zeitung zur Bekämpfung des Ladendiebstahls
Kurt Boschofsky
Herausgeber
Telefon: 0676 36 19 719
<mailto:boschofsky@aon.at> oder
<http://www.ladendiebstahl.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

071131 Jän 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020107_OTS0049